

die Zeitungen den Tod des Obersten Wyszocky, der seine Theilnahme an der polnischen Revolution vom Jahre 1830 (XIV, 840) mit einer vieljährigen Verbannung in Sibirien gebüßt, bis er durch Leiden und schwere Schicksale gebrochen, der Freiheit und der Heimath zurückgegeben ward. Er verlebte sein Alter in dem polnischen Städtchen Warta, wo er am 8. Januar 1875 aus dem Leben schied.

3. England und Holland.

Englands
Haltung
nach Außen.

Im Anfang dieses Jahrhunderts stand England unter den kriegsführenden Mächten in erster Reihe und erntete beim Weltfrieden von 1815 reiche Früchte. Von dieser activen Politik nach Außen ist das britische Inselvolk zurückgekommen: mit Ausnahme der Feldzüge an der unteren Donau und in der Krim (S. 680 ff.) hat es sich von den kriegerischen Verwickelungen Europa's fern gehalten. Allein die Regierung hat die Neutralität nicht so sorgfältig beobachtet, daß ihr nicht aus ihrer zweideutigen Haltung Widerwärtigkeiten und Nachtheile, ja selbst Demüthigungen erwachsen wären: die englischen Sympathien haben den Dänen nicht den Verlust von Schleswig-Holstein erspart; Rußland hat den deutsch-französischen Krieg benutzt, um sich in brücker Weise von einigen Bestimmungen des Pariser Friedens loszusagen (S. 721); die Verwendung des Londoner Cabinets, um den Franzosen günstigere Friedensbedingungen zu verschaffen, blieb ohne Erfolg (S. 1075), und durch die geheime Begünstigung der südlichen Staaten Nordamerika's im Krieg wider die Union hat sich England mit der Regierung von Washington verfeindet. In der Alabamafrage (S. 875) mußte die stolze Nation schließlich ihr Unrecht bekennen, einen Schadenersatz von 15,500,000 Dollars leisten und als völkerrechtlichen Grundsatz zugestehen, „daß jede neutrale Regierung verpflichtet sei, die Ausrüstung und das Auslaufen von Kreuzern zu verhindern und nicht zu dulden, daß ein Kriegsführender ihre Häfen als Operationsbasis oder zur Erneuerung oder Vermehrung militärischer Vorräthe, Waffen oder Mannschaft gebrauche“. Auch in dem Grenzstreite über die San Juan-Insel wurden durch den Schiedsspruch des deutschen Kaisers die englischen Forderungen zurückgewiesen. Zu dieser Politik der Enthaltensamkeit wurde die Regierung nicht allein durch die Friedensliebe und durch die Fürsorge für den ungestörten Fortgang des Handels- und Industrielebens geführt; sie hatte auch erkannt, daß das englische Heerwesen hinter der Streitmacht der Continentalstaaten weit zurückstehe sowohl an Stärke als an Organisation: aber zu umfassenden Reformen nach Art der festländischen Militärstaaten war das Parlament nicht zu bewegen. Mit Mühe wurde gegen den Widerspruch des Oberhauses die Abschaffung des Stellenverkaufs bei der Armee durchgeführt. Und doch bargen die Fortschritte, welche Rußland in Centralasien machte, und die zunehmende Berrüttung des „kranken Mannes“ am Bosphorus, die stets wieder von Neuem eine „orientalische Frage“ auf das Forum der europäischen Politik und